



LICHTBILD-REPORTAGE VON STEFFEN GRAUPNER

KAMTSCCHATKA

IM FEUERREICH DES BÄREN

4. Mai
Freitag / 18.
" ost brennt ab 1# 1 hr

St. Barbara Kirche
Golmsdorf

Für den Erhalt der
Golmsdorfer Kirche



Schöneckle Hütte schwebend zwischen rauchenden Vulkanen und permafrosten Meeresrinnen, ist die Hölle der Kamtschatka ein heißer Haufen Smoldernde doch ein Land der Kontinuität und Extrem. Die Tüchtigkeit der Erdkruste hat in den vergangenen zwei Jahrhunderten ein Naturparadies von überwältigender Landschafts- und Biodiversität erschaffen, mit sicherer Hand eine Symbiose aus archaischer Kraft und

überhöhter Schönheit komponiert. Heiße Quellen und schwebende Fumarolen dampfen von steilen Gletschern. Riesige Bäume streifen über erstarrende Lavafelder und durch dichte Wälder. Flüsse voller Leben mäandern vom Gebirge hinab ins Meer. Der Mensch ist auf Kamtschatka nur ein geduldetes Gast. Die vermeintlich zeitlose Stille wird lediglich von gewaltigen Grollen der häufigen

Vulkanausbrüchen unterbrochen. Von 160 Vulkanen sind derzeit noch über 30 aktiv. In dieser schwarzen Hundelandschaft aus Asche und Lava...
In seinem neuen, farneidigen Vortrag über Kamtschatka folgt der Journalist Geographiker und Bergsteiger Steffen Graupner mit dem König der Tundra, dem größten Braunbären der Erde, in sein Reich der Lache und Vulkane.

